K.K. OBERGYMNASIUM ZU LAIBACH 1876/77

Maturitätsprüfungen.

A. Maturitätsthemen für die schriftlichen Prüfungen:
I. Im Julitermine 1876:
a) Thema zum Uebersetzen a u s d e m D e u t s c h e n i n s L a t e i n.: Etwas aus dem Leben des älteren P. Com. Scipio Africanus (nach Dr. M. Seyffert's Uebungsb., 4.A., S. 170, 171).
b) Thema zum Uebersetzen a u s d e m L a t e i n i n s D e u t s c h e: Cicero Verr. IV. c.54, 55.
c) Thema zum Uebersetzen a u s d e m G r i e c h i s c h e n i n s D e u t s c h e: Platon's Gorgias c. 82, 83.
d) Thema für den d e u t s c h e n A u f s a t z: Cis- und Transleithanien (eine statistische Parallele).
e) Thema für den s l o v e n i s c h e n A u f s a t z: 1.) für Slovenen: Bila je taka osoda vedno slavnih mozakov,- Da jim slovelo imé, ko jih zagernil je grob; 2.) für Nichtslovenen: Zakaj moramo domovino ljubiti?

II. Im Septembertermine 1876:
a) Thema zum Uebersetzen i n s L a t e i n.: Hannibal's und Scipio's Zusammentreffen bei Zama (Goldschmidt, Sammlung von neuen Bearbeitungen klass. Stoffe, S 323).
b) Thema zum Uebersetzen a u s d e m L a t e i n. i n s D e u t s c h e: Ovid. epp. ex Ponto I.3, vv. 1-38.
c) Thema zum Uebersetzen a u s d e m G r i e c h i s c h e n i n s D e u t s c h e: Homer. Iliad. XI. 120-162 (Hochegger)

III.Im Julitermine 1877:
a) Thema zum Uebersetzen a u s d e m D e u t s c h e n i n s L a t e i n.: Peter der Grosse (Nägelbach's Stilübungen, I. Heft, Nr. 14, S.27).
b) Thema zum Uebersetzen a u s d e m L a t e i n i n s D e u t s c h e: Caesar bell. civ. III. c.10, 11.
c) Thema zum Uebersetzen a u s d e m G r i e c h i s c h e n i n s D e u t s c h e: Platon's Euthyd c. IX.
d) Thema für den d e u t s c h e n A u f s a t z: Durch welche Tugenden wurden die Römer die Herren der damaligen Welt?
e) Thema für den s l o v e n i s c h e n A u f s a t z: .... Vojna
Je strasna siba iz nebes poslana Al' dobra, kakor druge bozje sibe. (Wallenst. Cegn.)
B. Die schriftlichen Maturitätsprüfungen pro 1876 wurden am 8. bis zum 14. Juni, die mündlichen am 17. bis zum 20. Juli 1876 abgehalten. Gemeldet hatten sich dazu alle 23 öffentl. Schüler der 8. Classe, 1 Externer (nach der mit Matur.-Prüf. absolvierten Oberrealschule) und ein im Jahre 1873 auf ein Jahr reprobierter Schüler dieses Gymnasiums.

Die Wiederholungsprüfungen fanden am 18., 19., September schriftlich und am 20. September mündlich statt.
Sonach wurden alle 25 Geprüften approbiert, u. zw. 7 mit Auszeichnung, 18 einfach reif (darunter 4 infolge der Wiederholungsprüfung im September, 1 Latein, 1 Griechisch, 2 Mathem.)
Von diesen wendeten sich 5 zur Theologie, 9 zu den juridischen, 3 den medizinischen, 5 den humanistischen, 2 den realistischen Studien, 1 dem Forstwesen zu.

Im Schuljahre 1876/7 meldeten sich gleichfalls alle öffentl. Schüler der VIII. Classe (29) und 4 Externe zur Maturitätsprüfung (letztere hatten die VI. resp. VII. Classe am hiesigen Gymnasium öffentlich absolviert).

Die schriftlichen Prüfungen fanden am 4. bis 9. Juni d. J. statt, für die mündlichen wurde der Beginn auf den 16. Juli festgesetzt.- Ueber den Erfolg kann sonach erst im nächsten Programme berichtet werden.